

6. Ökumenischer Kinderbibeltag

„Die Kinder dieser Welt“

Zum sechsten Mal hatten die katholische und evangelische Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen Kinderbibeltag Ende September eingeladen.

Und wieder kamen über 60 Kinder gespannt und in Vorfreude zum evangelischen Gemeindehaus. Sie wollten **Kasimir**, den Weltenbummler, auf seiner Reise begleiten.

Fröhlich und herzlich wurden sie von Pfr. Tecklenburg begrüßt. Mit einem Segensgebet eröffnete er den Tag für die vielen Kinder und die 29 Mitarbeiter/innen.

Das Lied „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ „auch dich und mich“ durchzog den ganzen Vormittag, denn die Zusage, dass Gott alle Kinder dieser Welt liebt, egal aus welchem Land sie kommen, egal welche Sprache sie sprechen und egal welche Hautfarbe sie haben, ist stark und nachklingend.

So besuchten die Kinder in einer Station **Afrika** und bastelten dort Regenrohre, eines der vielen Klanginstrumente des Kontinents, mit denen die Einwohner ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen wollen, wenn es endlich mal wieder geregnet hat.

Auf der Station **Asien** versetzten sie sich in die schwere Arbeit der Teppich knüpfenden Kinder Asiens, um selbst dann auch ein kleines Stück zu flechten – wenn auch aus Papier. In der Station **Australiens** hüpfen sie mit den Kängurus um die Wette, eines der vielen Tierarten, die dort den Kindern begegnen. In einer anderen Station erfuhren sie in Erzählungen und Dias, wie früh **Südamerikanische** Kinder in ihren Familien Verantwortung übernehmen müssen.

Dann blieb noch **Europa** übrig: fröhliche Sprechspiele, Zungenbrecher und Bewegungsspiele gaben dieser Station einen heiteren unbeschwerten Rahmen.

Dann ging es zum wohlverdienten Mittagessen, das bereits schon liebevoll vorbereitet war. Nicht ohne zuvor den bekannten TischRAP zu singen: „Alle guten Gaben.....“

Der Nachmittag wurde eröffnet durch ein Anspiel aus der Bibel „Jesus und die Kinder“. Kunstvoll hergestellte Stabpuppen waren in diesem Jahr die Darsteller. Die Botschaft, die rüber kam, dass Gott die Kinder liebt, so wie sie sind, war der Anlass ein Fest vorzubereiten und zu feiern.

Eine Gruppe studierte mit den afrikanischen Regenrohren das Lied „Kum ba ya, my Lord“ ein, eine andere Gruppe studierte einen Gemeinschaftstanz ein: einen Squaredance. Wieder eine andere Gruppe ging in die Küche, um Brötchen zubacken, eine andere bereitete feine Spieße mit Käse und Trauben vor und die letzte Gruppe schmückte den Saal mit bunten selbst gebastelten Papierblumen.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Das Fest konnte beginnen: die einstudierten Tänze und Lieder verzauberten den Saal, die Kinder probierten alle selbst gemachten Speisen – nichts blieb übrig - und das Fest ging dem Ende entgegen, als Kasimir sich nun verabschiedete.

Wir beendeten den Tag mit dem Segenslied: Alle Kinder dieser Welt sind dein: Segne uns alle Herr. Möge dieser Segen Gottes die Kinder und uns Mitarbeiter/innen begleiten bis zum nächsten Jahr, wenn wir uns beim ökumenischen Kinderbibeltag 2008 treffen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle katholischen und evangelischen Mitarbeiter/innen, die diesen Tag gestaltet und begleitet haben und an alle Helfer im Hintergrund.

Hier noch ein, zwei Bilder vom Kinderbibeltag



Herr Pfarrer Tecklenburg begrüßte die Kinder und mit einem Gebet und viel Musik starteten wir den KiBi-Tag.

Kasimir der Weltenbummler hieß uns ebenfalls herzlich willkommen, und lud uns ein mit ihm auf Reise zu gehen.



Die Reise um die Welt führt uns an viele Orte in der Welt.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Zum Beispiel nach **Afrika** und dort bastelten wir Regenrohre, eines der vielen Klanginstrumente des Kontinents. Kaum fertig ging die Reise schon weiter nach Australien.



In **Australien** hüpfen wir mit den Kängurus um die Wette. Nun ging es nach Asien

In **Asien** versetzten wir uns in die schweren Arbeiten der Teppich knüpfenden Kinder Asien, um selbst dann auch ein kleines Stück zu flechten – wenn auch nur aus Papier. Danach hieß unser nächstes Ziel Südamerika



Südamerika, hier erfuhren wir in Erzählungen und Dias, wie früh Südamerikanische Kinder in ihren Familien Verantwortung übernehmen müssen

Zum Schluss unserer Reise kamen wir in **Deutschland (Europa)** an. Hier lernten wir fröhliche Sprechspiele, Zungenbrecher und Bewegungsspiele kennen.

Bilder: Y.St..

Ökumenischer Kinderbibeltag

Nach soviel Reiseerlebnissen brauchten alle „Weltenbummler/innen“ eine Pause. Für das gemeinsame Mittagessen war im großen Saal des Gemeindehauses alles vorbereitet.

Am Nachmittag sahen wir ein Anspiel bei dem es um **„Jesus und die Kinder“** ging. Die Botschaft die hierbei rüber kam war: „dass **Gott die Kinder liebt so wie sie sind**“. Vor lauter Freude hierrüber beschlossen wir ein Fest vorzubereiten und zu feiern.

Die Festvorbereitungen laufen



Bilder: Y.St..

Das Fest

Ökumenischer Kinderbibeltag



Die Musiker und Tänzer verzauberten uns Zuschauer ganz und gar



Bilder: Y.St..

KiBi-Tag 2007

Ökumenischer Kinderbibeltag



Kasimir der Weltenbummler verabschiedete sich, und wünschte allen noch viel Spaß und einen guten Heimweg.